

Öffentliches Protokoll der Kirchengemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 05.11.2014

Anwesend:

KGR: Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Marion Koeppen, Thorsten Kreutz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Anja Petersen, Thorsten Sellhorn, Sven Warnk.

Bereichsleiter: Helga Löhn (Andreas-Kita), Wiebke Andreae, Christoph Rähse, Inka Schäfer, Hans Hermann, Patrick Osbahr, Klaus Behl, Andreas Ludewig.

Gäste: Florian Nupnau (Jugendvertreter), Peter Schoch (Lutherkirche), Oliver Bergner (Bauausschuss) ab Top 5.

Zur Tagesordnung

1. **Begrüßung** durch C.Grabbet, Andacht und Gebet geleitet von Th.Kreutz.
2. **Genehmigungen:**
 - a) **Tagesordnung:** Ergänzungen TOP 7 Bauangelegenheiten
 - b) **Protokoll** vom 08.10.2014:
Aufgabenliste: S.Warnk berichtet von den Experimenten mit Stufenbeleuchtung in der Kirche: Es sieht nicht gut aus. Das weiße Klebeband erfüllt seinen Zweck ganz gut, ist aber nicht allzu haltbar. Es könnte durch eine dünne helle Winkelleiste ersetzt werden. Protokoll genehmigt.
3. **Protokoll der Gemeindeversammlung** vom 2. 11. genehmigt.
Die GV wurde als gut vorbereitet, informativ und harmonisch empfunden. Es gab aber kaum Rückmeldungen aus der Gemeinde. Das könnte daran liegen, dass infolge der GV vor einem Jahr Gemeindeglieder sich nicht recht getraut haben, Kritik zu äußern. Der KGR stellt fest, dass die Gemeinde zu konstruktiver Kritik eingeladen ist.
4. **Eindrücke und Informationen** der Kirchengemeinderatsmitglieder/Bereichsleiter
 - Es wird angeregt, künftig alle KGR-Sitzungen ebenerdig im Kl. Saal zu abzuhalten, Der KGR stimmt dem zu.
 - A.Fey regt an, baldmöglichst im KGR über die Möglichkeit der Abendmahls-Teilnahme für ältere Kinder zu beraten und einen Modus zu finden. Der KGR tauscht aus und möchte das Thema Abendmahlsgottesdienste grundsätzlich neu überdenken. Die Hauptamtlichen werden für das Thema *Abendmahl für Kinder* vorarbeiten.
5. **Anliegen der Bereichsleiter**
 - Es sollte ein Treffen der Hauskreisleiter angesetzt werden. Dabei wäre u.a. zu beraten, wie zukünftig mit Gesamt-Hauskreistreffen oder Projekten umgegangen werden soll.
 - K.Behl regt an, von der Gemeinde die Flüchtlingsarbeit der Bonhoeffergemeinde zu unterstützen. Von Seiten des MU-Teams sind diesbezüglich schon Aktivitäten geplant.
6. **H.Löhn berichtet aktuell aus der Kita**
 - a) Die Leistungsvereinbarung für die Integrationsgruppe ist zum 30.9.14 ausgelaufen. Für eine neue LV hat die Stadt Neumünster einen reduzierten Kostensatz bei gleichem Verwaltungskostenanteil angeboten. Das bedeutet eine geringere Einnahme von ca. 600 Euro im Jahr für die Integrationsgruppe.
 - b) **Nutzungs- und Kostenbeitragsatzung:** Der Kita-Besuch wird auf jeden Fall für die Eltern teurer. Die Gebühren sind allerdings auch schon lange nicht mehr erhöht worden. Eltern können flexibler die Betreuungszeiten buchen. Bisher konnten sie nur

- wählen zwischen 8 bis 12 Uhr (126 Euro), 8 bis 14 Uhr und 8 bis 16 Uhr (beides kostet 155 Euro). Vorgesehen ist die Möglichkeit bis 13, bis 14, bis 15 oder 16 Uhr zu wählen und entsprechend zu zahlen. Das hat aus Kita-Sicht mit Sicherheit Auswirkungen auf die Berechnung der Personalstunden. Das wurde in der Stellungnahme noch nicht berücksichtigt. Diese Stellungnahme wurde auch sehr kurzfristig eingefordert. Die Unterlagen sind datiert vom 24.9.2014, erhalten hat die Kita diese am 2.10., die Anhörung der Beiräte sollte bis zum 19.10.14 erfolgen (in den Herbstferien).
- c) Verkehrssituation am Helmut-Loose-Platz: Am 4.11. hat H. Löhn gemeinsam mit einem Vater aus der Kita insgesamt 267 Unterschriften (211 von uns und 56 aus der Pestalozzischule) an Herrn Böckenhauer bei einem Pressetermin übergeben. Partizipation: Man wird in der nächsten Zeit in den Gruppen das Thema behandeln. In der letzten Novemberwoche werden Gruppensprecher gewählt; die Kita bietet einen Elternabend zu dem Thema an.
 - d) Lichterfest: In diesem Jahr veranstaltet die Kita zu Sankt Martin ein Lichterfest und kein Laternelaufen. Die Freitag davor und danach sind bereits zwei Laternenumzüge in Tungendorf. Daher wurde entschieden, einmal eine andere Variante zu wählen. Gäste sind herzlich willkommen.
 - e) Lebendiger Advent: Die Andreaskita lädt am 1.12.2014 um 18 Uhr zum lebendigen Advent ein. Die Mitarbeiterinnen gestalten alles selbst und freuen sich, wenn auch in der Gemeinde dazu eingeladen wird.
 - f) Zusätzliche Fachberatung für die Kita: Einen Teil der Beratungskosten werden vermutlich von der Stadt Neumünster erstattet. Die Stadt NMS hat in der Sitzungsvorlage für die Ratsversammlung am 14.11.14 eine Verteilung der Mittel mit einem kindbezogenen Schlüssel vorgesehen. Im kommenden Jahr gibt es die doppelte Summe für den gleichen Zweck. Es stehen Referenten und Berater mit dem Land Schleswig-Holstein in der Diskussion, ob auch Fortbildungen durch diesen Etat gefördert werden können. Fortbildungen dienen zur Qualitätssicherung und würden dadurch unter die entsprechenden Kriterien fallen.
 - g) Defekte Regenfallrohre: Vor der Roten Gruppe sind Regenfallrohre defekt. Bei Regen staut sich das Wasser in den Rohren und drückt sich durch die Undichtigkeiten. Offensichtlich ist der Abfluss des Regenwassers gestört. Olli Bergner weiß darum und bittet, ihm mitzuteilen, wenn jemand weiß, wo die Sickerschächte liegen.
 - h) Schließungszeiten: Die Kita möchte gemäß der Aufforderung durch die Stadt Neumünster die ersten drei Wochen in den Sommerferien schließen. Der Beirat hat dem bereits zugestimmt. Zusätzlich möchte sie vom 4.-6.3.15 für Teamtage schließen. Ein großer Wunsch ist nach mindestens einem Tag zum Thema Religionspädagogik. Schließungszeiten: 20.7.- 7.8.2015, 4.-6.3.2015. Der KGR genehmigt diese Schließungszeiten einstimmig.

7. Baufragen:

- a) Die Seilwinde in der Kirche ist defekt. Für Erntekrone, Adventskranz und Weihnachtsstern muss das Drahtseil häufig auf- und abgekurbelt werden, dafür ist es aber nicht ausgelegt. Durch das häufige Betätigen wurde in der Vergangenheit auch das Technikmischpult oft durch herunterrieselnde Glasfasern verschmutzt. Auch ist deswegen der Aufenthalt in der Zwischendecke gesundheitsschädlich. Es stellt sich die Frage, ob diese Konstruktion überhaupt so weiter betrieben werden sollte. Matthias Rähse hat angeboten, einen Schwenkarm in der Kirche zu installieren, an dem Erntekrone oder Adventskanz aufgehängt würden. Der KGR stimmt dem als

kurzfristige Lösung auf Probe zu. O.Bergner und A.Petersen werden das Weitere mit Matthias Rähse besprechen.

- b) O.Bergner berichtet, dass im Gebäude Wilhelminenstr. 8 im OG drei Fenster nicht mehr zu öffnen sind. Dies sollte kurzfristig behoben werden. Der KGR bewilligt 1.700 € für die Reparatur.
 - c) Vor der Kirche sollte wieder eine Bank stehen, weil manche Gottesdienstbesucher auch zwischen den Gottesdiensten kommen und sich gerne setzen möchten. Der KGR beauftragt O.Bergner, zur Dezembersitzung Preise vorzulegen.
 - d) Die Sickerschächte bei der Kita müssen aufgegraben werden. O.Bergner wird die Fallrohre inspizieren und ggf. Maßnahmen vorschlagen.
 - e) Es ist dringend nötig, noch in dieser Woche die Verhandlungen bzgl. Glasfaseranschluss mit den SWN aufzunehmen. Christoph Rähse wird das in die Hand nehmen.
8. **Anschaffung neuer Gesangbücher:** Die bisherigen sind 20 Jahre alt und größtenteils schadhaft. Der KGR bewilligt die Anschaffung von 150 neuen Ex. zu je 12,99 € einstimmig.
9. **Anfrage aus dem Technikteam,** ob die Predigten online gestellt werden sollen. CD-Aufnahmen sollten aber auch weiterhin angeboten werden, weil einige ältere Personen nicht so fit im Internet sind. Der KGR entscheidet einstimmig, dass die Gottesdienste jeweils für einen Monat online stehen und auch weiterhin als CD verfügbar sein sollen. Walli Fey hat sich bereit erklärt, wie bisher auf Nachfrage die CD's zu brennen.
10. B.Hostrup berichtet von der **KGR-Sitzung der Lutherkirche**; u.a. soll es am 29.05.2015 ein Treffen der beiden KGR's in der Lutherkirche geben.
11. **Kirchenein- und -austritte:** Es gab 1 Austritt.
12. **Kollektenplan Dezember 2014** (s. Aushang in der Vorkirche)
13. **Sonstiges**
- a) Anfrage von Kathrin Schwenck, im Spielgruppenraum evtl. eine Kreativgruppe zum Basteln zu starten, einmal im Monat. Der KGR hat aber grundsätzlich keine Einwände.
 - b) Info zur FSJ-Arbeit: Eszter Püske ist gut in der Gemeinde angekommen. Sie wird auch demnächst im KGR zu Gast sein.
 - c) C.Bethke erinnert daran, dass ein neues Banner mit der Jahreslosung rechtzeitig beschafft werden sollte. Auch wäre es wünschenswert, ein Banner mit Anmeldehinweis auf den Alphakurs zu haben, das im Spätherbst aufgehängt würde.
 - d) Das Basarteam bittet um die gleiche Aufteilung der Spenden vom Basar wie bisher: 30% Café Jerusalem, 30% Borcherts, 20% Martina Thiemann, 20% Café Royale. Der KGR stimmt dem zu.
 - e) Termine/Veranstaltungen: KGR-Wochenende 17.-19.4.15

Ende der Sitzung um 22:05 Uhr.

Protokoll: Arno Fey